

In der Gemeinschaft ein starkes Team.

Your Galaxy of Members Verbrauchergenossenschaft e.G.

Lübecker Straße 1 · 22087 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 64 21 46 21

Fax +49 (0) 40 64 21 46 22

www.YourGOM.de

© HOFFMANN & TOSCH

Fotos: Gorilla, bendesign, contrastwerkstatt, andreas130/Fotolia.com · OJO_Image/iStock

your
GOM
VERBRAUCHERGENOSSENSCHAFT E.G.

Zusammen in eine sichere Zukunft.





Genossenschaft – ein altbewährtes Modell mit großer Zukunft

Gemeinschaft macht stark und wirkungsvoll

Gemeinsam ein Ziel besser zu erreichen als alleine – das ist die Grundidee jeder Genossenschaft! Die genossenschaftliche Zusammenarbeit bietet sich immer dann an, wenn das Verfolgen eines wirtschaftlichen Ziels die Leistungsfähigkeit des Einzelnen zwar übersteigt – die Eigenständigkeit aber bewahrt werden soll. Gemeinschaft stärkt die Einzelne und den Einzelnen!

YourGOM e.G. steht für stärkende Gemeinschaft

Transparenz, Teilhabe, Mitbestimmung, Prüfung, Fairness und Sicherheit sind die Grundlagen der Wertschöpfung unserer Verbrauchergenossenschaft. Die YourGOM Verbrauchergenossenschaft e.G. bietet einfache und klare Möglichkeiten, um Ihr Geld gut und sicher anzulegen, sinnvoll zu sparen und trotzdem über Kapital verfügen zu können. Eine Gemeinschaft hat weitaus mehr Möglichkeiten als eine Einzelperson. Gemeinsame Kapitalanlagen verfügen nicht nur über ein größeres Anlagekapital, sondern sie mehren auch das Vermögen der einzelnen genossenschaftlichen Anleger. Und das ohne die großen Risiken der Finanzmärkte. Gemeinsam schaffen wir mehr Wert!





Warum die YourGOM Verbraucher- genossenschaft e. G. zu Ihrem Vorteil wirkt

Erfolgsmodell Schweiz

Die Eidgenossen haben vorgemacht, was man als Gemeinschaft, als Genossenschaft alles erreichen kann. Durch die Genossenschaft der Gleichberechtigten haben sie sich im Mittelalter von der Habsburgerherrschaft befreit und auch wirtschaftlich ein unvergleichliches Erfolgsmodell vorgelegt.

In der Geschichte der Menschheit spielt die Idee der Genossenschaft eine tragende Rolle. Immer wenn Menschen etwas erreichen wollten, was ein Einzelner nicht schaffte, haben sie sich zusammengeschlossen: In wirtschaftlich orientierten Zünften der Berufsgruppen, als Beerdigungsbruderschaften, um dem Einzelnen einen anständigen Abschied aus dem Leben zu gewährleisten oder als Genossenschaften, die sich gemeinsam um die Deiche an den Küsten kümmerten, um das Überleben zu sichern. Gerade wo wirtschaftliche Erneuerung nur gemeinsam bewerkstelligt werden konnte, haben sich Genossenschaften als der ideale Weg erwiesen, etwa bei Konsumgenossenschaften oder den Alpengenossenschaften, die gemeinschaftlich die Nutzung der Weiden regelten und die Veräußerung des Gemeinschaftseigentums strikt reglementierten zum Wohle aller.

INTERESSEN

GEMEINSCHAFT

ERFOLG





Die Vereinten Nationen erklärten das Jahr 2012 zum »Internationalen Jahr der Genossenschaften«.

Mehr Fairness,
Gemeinschaft, Beteiligung
und Sicherheit gibt es in
der Finanzwelt kaum!

Erfolgsgeschichte mit Tradition

Seit gut 150 Jahren ist mit der Gründung der Raiffeisenbanken – entstanden als Hilfsverein »zur Unterstützung unbemittelter Landwirte« – das Genossenschaftswesen in der Finanzwelt angekommen. Heute ist diese Genossenschaft der Marken- bzw. Namensteil von über 330.000 Unternehmen, »die sich weltweit mit landwirtschaftsnahen Produkten im vor- und nachgelagerten Bereich sowie mit allgemeinen Finanzdienstleistungen« befassen.

»Einer für alle – alle für Einen«

Gemeinsam sind wir stark: Das Genossenschaftsmodell hat sich weltweit zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Die Vereinten Nationen erklärten das Jahr 2012 zum »Internationalen Jahr der Genossenschaften«. Wirtschaft und Finanzen gemeinschaftlich und sicher zu bewerkstelligen ist auch heute noch das erklärte Ziel der Genossenschaften. In Deutschland gibt es derzeit etwa fünfmal mehr Genossenschaftsmitglieder als Aktionäre, denn:

- ▶ Jedes Mitglied hat eine Stimme, egal wie viele Anteile gehalten werden
- ▶ Jedes Mitglied hat den selben Einfluss auf die Entwicklung der ganzen Genossenschaft



Die drei Säulen unseres gemeinsamen Erfolgs

Wir haben eine besondere Form der Anlage aufgelegt, die auf den drei grundlegenden Säulen von YourGOM basiert: Sicherheit, Rückvergütung und Verfügbarkeit im Bedarfsfall.

Sicherheit

Die Geldanlage ist nach der Family-Office-Strategie aufgebaut und stellt eine umfassende, verantwortungsbewusste und professionelle Vermögensverwaltung dar. Anlagen erfolgen in großen Teilen in Sachwerte, hier vor allem in dinglich besicherte Lombardkredite. Seit dem Mittelalter ist die direkte Besicherung mit Sachwerten eine sehr sichere Form der Anlage, denn Sachgut steht für Geldwert ein. Die Genossenschaft erhält Zugang zu rein institutionellen Fonds, die individuellen Anlegern sonst nicht zur Verfügung stehen.

Rückvergütung

Die Rückvergütung für YourGOM Genossenschaftsanteile findet jährlich statt. Renditeversprechen, die Formulierungen wie »bei Ablauf« oder »im Erlebensfall« enthalten, suchen Sie bei YourGOM vergebens. Hier arbeiten Ihre Erträge direkt für Sie, denn zur Mehrung Ihrer Anteile durch Zins und Zinseszins verbleiben diese in der Genossenschaft. Ihr Geld arbeitet immer weiter für Sie, solange Sie Genossenschaftsmitglied sind.

Verfügbarkeit

Natürlich möchten Sie Ihr Geld so lange wie möglich und so lange wie vereinbart für sich arbeiten lassen. Aber es können Notfälle eintreten, bei denen Sie vorzeitig über Ihr angelegtes Kapital verfügen müssen. Das ist bei YourGOM selbstverständlich möglich. Dabei profitieren Sie weiterhin von den Vorteilen der Gemeinschaft. Denn die trägt auch im Notfall!



Früher war gestern – heute für bessere Vorsorge entscheiden!

Es ist nie zu spät, auch die langfristige Vermögensplanung zu optimieren und zu sichern: Indem man sich an besseren Formen der zukunftsorientierten, ertragreichen und sicher aufgestellten Geldanlage beteiligt. Mit YourGOM erschließen Sie sich die Möglichkeit, selbst von Ihrem Geld zu profitieren. Das Vertrauen in klassische Anlageformen wurde durch die Krisen der vergangenen Jahre erschüttert. In einer starken Gemeinschaft können Sie sicher, zukunftsorientiert und ertragreich agieren.



MITGLIEDER



Unabhängiger Wirtschaftsprüfer/Rechtsanwalt, Genossenschaftsmitglied + Vorstand entscheiden über Verwendung der Anlagegelder

Shopping-Portal Lombard-Kredite Reise-Portal Provisionsfreie Versicherungen



AN UNSERE MITGLIEDER

In der klassischen Anlageform bei einer Bank kam nur ein Teil der erlösten Gewinne beim einzelnen Sparer an. Denn das Geld ging verschlungene Wege und viele verdienten mit: Die Bank selbst, ihre Kooperationspartner, Versicherungen und Investments.

Früher arbeitete mein Geld für die Bank



SPARER



BANKEN



INVESTMENTS



Verbrauchergenossenschaft = gemeinschaftlich erworbene Vorteile

Die YourGOM Verbrauchergenossenschaft e.G. steht für gemeinschaftlich erworbene Vorteile. Zum einen erhalten die Mitglieder deutliche Vergünstigungen durch Einkäufe und Vertragsabschlüsse über das Genossenschaftsportal. Zum anderen profitieren Sie von der Anlage nach der Family-Office-Strategie: breit aufgestellt, auf Sachwerten aufgesetzt (Lombardkredite), als professionelle, vorausschauende Vermögensverwaltung mit Nachhaltigkeits-Effekt.

Über 1.600 Onlineshops sind der Genossenschaft bereits angeschlossen (Stand Mai 2014). Mit jedem Einkauf bei einem dieser Produktpartner erhält das Mitglied bzw. die Genossenschaft Rabatte und eine thesaurierte Rückvergütung von insgesamt bis zu 24 %. Durch Vereinbarungen mit Versicherungen können Mitglieder von YourGOM provisionsfreie Versicherungen zum Nettotarif abschließen. Sie sparen zwischen 10 % (KFZ) bis zu 25 % bei Versicherungen (wie etwa Privathaftpflicht, Gebäude-, Hausrat-, oder Unfallversicherung). Und für Ihre Reisekasse: Bei jeder Buchung einer Reise über das Genossenschaftsportal erhalten Sie 5 % Rückvergütung.

Gehen Sie neue, zeitgemäße, zukunftsorientierte Wege – als Mitglied der YourGOM Verbrauchergenossenschaft e.G.!

In der YourGOM Genossenschaft arbeitet mein Geld für mich



Bei der zeitgemäßen Anlage durch Beteiligung an einer Verbrauchergenossenschaft fließen dem Anleger weit größere Gewinne zu. Außerdem erwirbt er finanzielle Vorteile durch vielfältige genossenschaftliche Rabatte.



Generationenübergreifendes Modell – ideal und zukunftssträftig



Vorausschauende Fürsorge: Maximilian, ein dynamischer berufstätiger Mittdreißiger, hat beim Start ins Berufsleben eine Kapital-Lebensversicherung abgeschlossen, die ihm im Erlebensfall eine hübsche Überschussbeteiligung verspricht. Doch die Anbieter mussten den Garantiezins senken und Maximilian erkennt, dass die Rendite jedes Jahr kleiner wird. Also löst er die Lebensversicherung ab und investiert 15.000 Euro aus dem Rückkaufswert in Genossenschaftsanteile, die bereits nach zehn Jahren wieder zur Verfügung stehen. In dieser Zeit haben Maximilians Anteile eine ansehnliche Rendite erwirtschaftet und er konnte durch die Verbrauchergenossenschaft an vielen Stellen sparen.



Kluge Vorsorge: Dank ihrer vorausschauenden Großeltern wird Klara schon im Grundschulalter Genossenschaftsmitglied. Sie muss nichts tun, das angelegte Geld arbeitet für ihre Zukunft: Die Anteile in Höhe von 2.000 Euro werden pünktlich zum 18. Geburtstag der Enkeltochter ausgezahlt. Bis zu diesem Zeitpunkt hat sich der angelegte Betrag voraussichtlich verdoppelt. Ein feines Startgeld ins erwachsene Leben!



Sorglos in den Lebensabend: Helga und Erwin sehen entspannt auf ihren dritten Lebensabschnitt: die Wohnung ist abbezahlt, die Kinder sind aus dem Haus und auf ihrem Sparbuch liegt ein beruhigender »Notgroschen«. Dieser bringt zwar kaum Ertrag, vermittelt aber zumindest ein sicheres Gefühl. Bei der Überlegung, wie sie sich mit ihrem Geld einen angenehmen Lebensabend sichern können, entscheiden sie sich für die Beteiligung in einer Genossenschaft. Denn Aktiengeschäfte wären den beiden viel zu riskant und unsicher. Einen Teilbetrag ihres Ersparnis, 25.000 Euro, legen sie in Genossenschaftsanteilen an. Und durch die Verbrauchergenossenschaft sparen sie auch bei Versicherungen, Reisen und mehr.

Arbeitendes und wachsende Kapital – wie die Anlagen aufgesetzt sind

Sicherheit durch Diversifizierung

Das Kapital der YourGOM Verbrauchergenossenschaft e.G. ist diversifiziert, sicherheitsorientiert und nach modernen Standards angelegt. Mit der Family-Office-Strategie werden alle Mechanismen einer ebenso professionellen wie individuellen Vermögensverwaltung wirksam für die Gemeinschaft. Das »Mehr« an Geld, das die Gemeinschaft zur Verfügung stellen kann, schlägt sich in mehr Geld für die einzelnen Anleger nieder.

Eine wichtige Säule ist die Anlage in Sachwerte, die das Kapital gegenständlich absichern. Der Lombard- oder Pfandkredit ist eine der ältesten Formen der Geldanlage oder Beleihung. Hier wird das Kapital wie auch der Zins dinglich besichert. Eine vielhundertjährige Tradition von großer Sicherheit.

Über die Genossenschaft erhalten Einzelanleger Zugang zu Finanzanlageprodukten, die für Privatpersonen ansonsten nicht zugänglich sind. Diese sogenannten institutionellen Fonds steigen bei Beträgen im hohen sechsstelligen Bereich ein und sind nur für Institutionen bzw. als Wirtschaftsunternehmen fungierende Anleger (u.a. Kreditinstitute, Investmentgesellschaften, Versicherungen, Investmentfonds) zugänglich. Über die Genossenschaft erhalten Einzelanleger nun aber dieselben Möglichkeiten wie Banken – ohne dass sie die Zusatzkosten tragen müssten.



ZUM BEISPIEL: LOMBARD SECURED NOTE

Eine starke Investition in dinglich besicherte Lombardanleihen. Luxusgüter wie Gemälde, Schmuck, Gold sind als Sicherheiten hinterlegt, und sichern mit ihrem Sachwert jeden investierten Euro durchschnittlich um das Doppelte ab. Ein feststehender Zins von 6,15% p.a. liefert einen stetigen Zinsfluss, der wiederum insolvenzgeschützt erwirtschaftet wird. Die Genossenschaft erhält Zugang zu diesem institutionellen Investment.

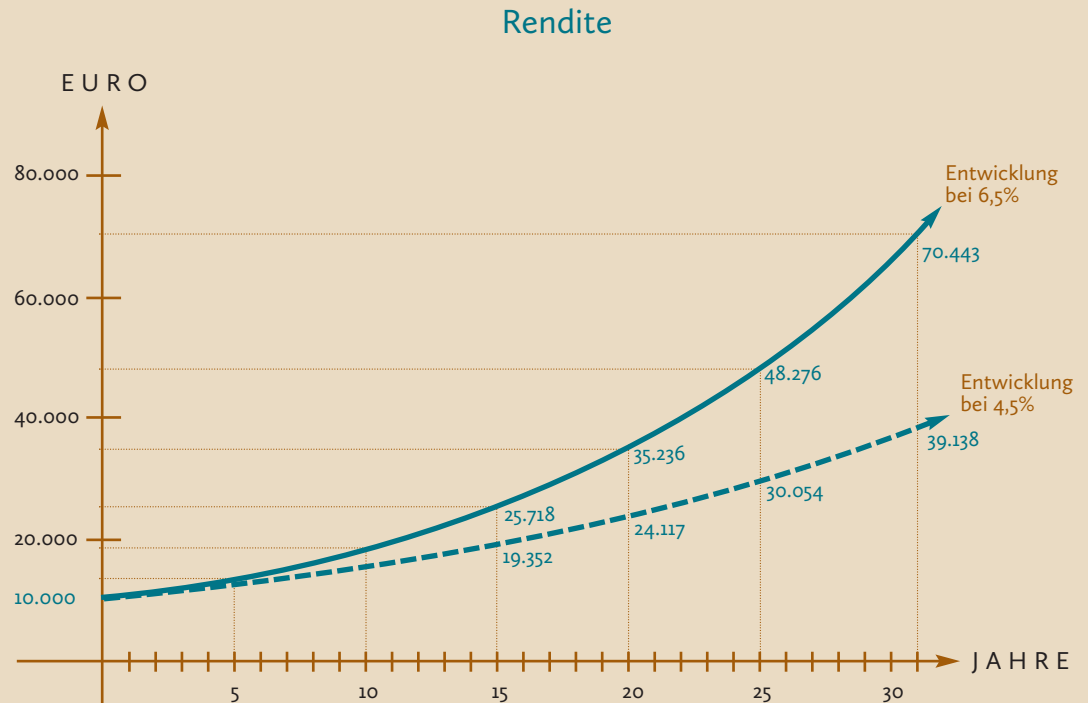


Entwicklung Ihrer Anlage – wie Ihr Kapital wächst

Sie möchten wissen, wie sich Ihre Anlage entwickelt. In der Grafik ist der modellhafte Verlauf einer Anlage in Höhe von 10.000 Euro abgebildet. Sie sehen, wie sich ab dem ersten Anlagejahr das Kapital entwickeln kann, einmal bei einer Verzinsung von 4,5% und einmal bei einer Verzinsung von 6,5%. Es wird von einer Thesaurierung ausgegangen, also Zins und Zinseszins mitberechnet.

ÜBERSICHT

Die Grafik bildet eine Zinseszins-Tabelle mit unterschiedlichen Zinssätzen ab. Bei allen Beträgen handelt es sich um unverbindliche Prognosen und nicht um vertraglich zugesicherte Auszahlungen. Die Beträge sind jeweils gerundet.





Aus der Gemeinschaft – für die Gemeinschaft

Unsere Mitglieder sollen die bestmögliche professionelle Unterstützung vom Erstkontakt bis zur Mitgliedschaft erhalten. Um diese optimale Betreuung zu gewährleisten, pflegt die YourGOM Verbrauchergenossenschaft e.G. Geschäftsbeziehungen mit herausragenden Anlagespezialisten, Steuerberatern, Rechtsanwälten und Notaren.

VORSTAND: Johannes Redders

AUFSICHTSRAT:

VORSITZENDER: Carsten Simon, Hamburg

MITGLIEDER: Christian Wetzel, Weingarten /Württ.,
Mario Lipka, Hamwarde

ANLAGESPEZIALIST: Thilo Hoffmann, Wallhausen

RECHTSANWALT: Dr. Holger Weimann,
BEITEN BURKHARDT Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, mit
Kanzleien in München, Nürnberg, Frankfurt, Düsseldorf, Berlin
sowie in Belgien, Russland und China

NOTAR: Dr. Ralf Katschinski, Notariat Ballindamm,
das älteste und eines der größten Notariate Hamburgs

STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER:
Kanzlei Brodbeck, Grünkraut

VORSTAND:
JOHANNES REDDERS,
MÜNCHEN

Versicherungsfachmann und zerti-
fizierter Qualitätsmanager, in
leitender Position bei Swiss Life
Deutschland. Nach einem geistes-
wissenschaftlichen Studium
Weiterbildung zum Organisations-
programmierer bei Siemens/Nixdorf.
Seit 1990 in den Bereichen IT,
Consulting, Vertrieb und Vertriebs-
prozesse in leitenden und geschäfts-
führenden Funktionen tätig.

AUFSICHTSRAT:

Fachwissen und Sachkenntnis
zeichnen den Aufsichtsrat aus, der
aus verschiedenen Bereichen seine
Expertise mit einbringt.

PRÜFUNGSVERBAND:

Prüfungsverband der Deutschen
Verkehrs-, Dienstleistungs- und
Konsumgenossenschaften e.V.